Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 95. Neuenbürg, Samstag, den 1. Dezember **1866.**

Der Enzthaler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig ier und bei allen Postämtern 1 fl. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonnirt man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amtliches.

Neuenbürg.

Am Mittwoch, den 5. Dezember, Vormittags 10 Uhr findet eine Sitzung des Amtsversammlungsausschusses statt.

Tagesordnung: Gesinde-Ordnung; Abhör der Oberamtspfleg- und der Sparkassen-Rechnung.

Den 29. November 1866.

K. Oberamt.
Luz.

Neuenbürg.

Erledigte Distrikts-Arztsstelle in Herrenalb.

Der anzustellende Distrikts-Arzt wird aus der Oberamtspflege und der Gemeindepflege Herrenalb einen jährlichen Gehalt von 700 fl. beziehen unter den Bestimmungen, daß derselbe die Orte Bernbach, Dobel, Loffenau und Neusatz je ein Mal wöchentlich oder mit Zulassung der einzelnen Gemeinden zwei Mal monatlich ohne Anrechnung von Reisekosten besucht und daß er bei innerlichen Krankheiten der Armen seines Bezirks weder Honorar noch Reisekosten berechnet. In geburtshilflichen und chirurgischen Fällen darf bei Operationen an Armen die Hälfte der gesetzlichen Taxe und wenn für Arme besondere Reisen erforderlich sind, eine Vergütung von 30 kr. für die Wegstunde hin und zurück angerechnet werden

Nähere Auskunft über die Anstellungsbedingungen ist bei dem Oberamt und dem Schultheißenamt Herrenalb zu erlangen.

Die Bewerber wollen sich unter Anschluß der erforderlichen Zeugnisse binnen drei Wochen an die unterzeichnete Stelle wenden.

Am 29. November 1866.

K. Oberamt.
Luz.

Revier Calmbach.

Holz-Verkauf.

Am Mittwoch, den 5. Dezember Vormittags 10 Uhr kommen auf dem Rathhaus in Wildbad aus dem Staatswald Lehenwald-Ebene wiederholt zur Versteigerung:

1 Klftr. buchen Spaltholz,
110¼ „ „ Scheiter,
14¾ Klftr. buchen Abholz,
55 „ „ Reisprügel,
3½ „ tannen Abholz,
2½ „ „ Reisprügel.

Neuenbürg, den 29. November 1866.

K. Forstamt.

Revier Liebenzell.

Holz-Verkauf.

Den 4. Dezember Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhaus in Liebenzell von den Staatswaldungen:

Sommerhalde:
339 Stück Nadelholz Lang- und Klotzholz;
Oberer Badwald:
221 Stück Nadelholz Lang- und Klotzholz;
Kusterer:
262 Stück Nadelholz Lang- u. Klotzholz, und
37 Klafter Nadelholz-Prügel.

Neuenbürg, den 21. November 1866.

K. Forstamt.

Birkenfeld,
Gerichtsbezirks Neuenbürg.

Letzter Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des entwichenen Carl Friedrich Staib, Krämers von Birkenfeld wird die vorhandene Liegenschaft auf den Markungen Birkenfeld und Dietlingen, zufolge Beschlusses der Gläubigerschaft,

Dienstag, den 4. Dezember d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhaus in Birkenfeld wiederholt aber zum letztenmal im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht werden, und ist das Resultat dieses letzten Aufstreichs schon zum Voraus genehmigt.

Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen.

Den 23. November 1866.

Verkaufs-Commissär
Gerichts-Notar Bauer.

Höfen.

Ein wollener Shwal,

welcher hier gefunden wurde, ist binnen 15 Tagen vom Eigenthümer in Empfang zu nehmen, widrigenfalls er dem Finder zuerkannt wird.

Den 27. November 1866.

Schultheißen-Amt.
Leo.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Holz-Versteigerung.

Aus dem Großh. badischen Domänenwalde „Maisenbachwald" werden am Samstag, den 1. Dezember Vormittags 10 Uhr zu Langenalb im Rößleswirhshause versteigert:

233 Stück Nadelholz Bau- und Sägholzstämme,
10 eichene Nutzholzstämme,
1 Klftr. Eichen- und Birken-Wagnerholz,
20¼ „ Buchen- und Eichen-Scheitholz,
88¾ „ gemischtes Nadelholz-Scheitholz,
55¾ „ gemischtes Prügelholz.

Langensteinbach, den 23. Nov. 1866.

Großh. bad. Bezirksforstei.
Mathes.

Bernbach.

Holz-Verkauf.

Am Montag, den 3. Dezember, Morgens 9 Uhr werden auf dem Rathhaus hier versteigert gegen Baarzahlung aus dem Gemeindewald, dem sogenannten Schlägle:

2 Klftr. buchene Scheiter,
4¾ „ eichene dto
3¼ „ gemischtes Prügelholz.

Das Holz ist am Weg an der Bernbacher Steige.

Den 29. November 1866.

Schultheiß Sieb.

Grunbach.

Hopfenstangen-Verkauf.

Aus den hiesigen Gemeindewaldungen werden am kommenden

Dienstag, den 4. Dezember
Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhaus

tannene Hopfenstangen:

1600 Stück von 11—15′ lang,
2400 „ „ 16—20′ „
2200 „ „ 21—25′ „
1500 „ „ 26—30′ „
1100 „ „ 31—35′ „
1150 „ über 35′ lang,

zum Verkauf gebracht.

Am 29. November 1866.

Schultheiß Kloz.

Privatnachrichten.

Bekanntmachung.

Der im vorigen Sommer bei uns beschäftigt gewesene Schachtmeister C. Greiser ließ sich Ende Juli oder Anfang August d. J. zur Beruhigung seiner Gläubiger ein Schreiben ausstellen, daß er hier ein Guthaben von ca. Zweihundert Gulden habe, welche ihm ausbezahlt würden, sobald die betreffende Abrechnung fertig sei.

Da nun dem ꝛc. Greiser am 18. August d. J. sein Guthaben gezahlt wurde, so hat fraglicher Schein, welcher sich noch in Händen des ꝛc. Greiser befindet, selbstredend seine Gültigkeit verloren, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Neuenbürg, den 26. November 1866.

Die Eisenbahnbau-Unternehmer
Binzer & Elert

Sonntagswanderer. Nachm. 4 Uhr bei **C. Karcher.**

Neuenbürg.

Ein noch in gutem Zustand befindlicher

Blasbalg

wird zu kaufen gesucht.

Von wem? zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Neuenbürg.

Altes Leinen zu Verbandzeug wird zu kaufen gesucht durch

Spitalwärter Heß.

Pferd- & Wagen-Verkauf.

Die Wittwe des kürzlich gestorbenen Matthäus Seifried von Zainen setzt ihr Pferd sammt Geschirr und einen neuen Einspännerwagen mit eisernen Achsen dem Verkauf aus.

Neuenbürg.

Ein möblirtes, heizbares Zimmer für einen soliden Herrn ist zu vermiethen.

Wo? sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Ein Mädchen, das wo möglich in einem Gasthofe oder Wirthshause gedient hat, findet gegen guten Lohn eine Stelle.

Wo? sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Eine **Poliseuse** wird gesucht und könnte eine solche sogleich eintreten bei

A. Baer.

Dobel.

In der Gemeindepflege liegen 200 fl. zum Ausleihen parat.

Gemeindepfleger König.

Dobel.

Ein zum Ritt fähiges oder als Mastschwein taugliches 1½jähriges und 2 Centner schweres Eberschwein verkauft

Eberhalter Treiber.

Neuenbürg.

Turn-Verein.

Den 1. Dezember Abends 8 Uhr

Turntag im Local.

Der Vorstand.

Neuenbürg.

Weißen Brust-Syrup

vorzügliche Qualität

empfiehlt den Brustleidenden zu geneigter Abnahme höflichst

die ¼ Flasche zu 54 kr.

Atteste über die vortreffliche Wirkung dieses Syrups können bei mir eingesehen werden.

Chn. Aug. Bohnenberger,
Kaufmann.

Neuenbürg

Einen guterhaltenen **Platten-Ofen** mit eisernem Aufsatz verkauft

Wittwe Mahler.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Wildbad.

Weihnachts-Ausstellung

in Kinder-Spielwaaren und Puppen

bei **G. Luppold.**

Gleiche Wirkung.

Herr Oberhofgerichts-Kanzleirath Dr. Loew in Mannheim bezeugt mit vielem Vergnügen, daß er durch den G. A. W. Mayer'schen weißen Brust-Syrup von einem hartnäckigen Husten, welcher ihn mehrere Wochen geplagt, in ganz kurzer Zeit vollkommen befreit worden sei. — Herr Pfarrer Behrend in Radawnitz bei Flatow in Westpreußen wurde von Heiserkeit und Brustverschleimung durch den Mayer'schen Brust-Syrup befreit. – Die Gattin des Majors Freiherrn v. Seckendorf in Ansbach in Baiern gebrauchte den Brust-Syrup laut ihrer Zuschrift an G. A. W. Mayer in Breslau mit dem besten Erfolge. — Der k. k. Bezirks-Ingenieur Herr Ant. Stroh in Böhmen schreibt wörtlich:

„Ew. Wohlgeboren beehre ich mich hiermit, Ihnen öffentlich meinen Dank zu versichern, indem Sie mich durch Ihren, hier allgemein beliebten Mayer'schen Brust-Syrup, von meinem Leiden, einem hartnäckigen Katarrhhusten, gänzlich und staunend schnell befreiten, indem eine halbe Flasche dieses vorzüglichen Mittels genügte, mein Uebel gründlich zu heilen."

Vor Nachahmungen und Fälschungen wird gewarnt,

und wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß sich die alleinige Niederlage des ächten Mayer'schen Brust-Syrups für **Neuenbürg** bei **Carl Büxenstein** befindet.

Auf Weihnachten empfehle ich das Neueste in

anschließenden und weiten Paletots, Casaques, Bändern, Jacken, Paletots für Mädchen, Knaben-Anzüge, Havelocks-Paletots etc.

Pforzheim. **Eduard Armbruster.**

Mitkönigl. kais. Minister al.-Approbationen.

Per Paquet 4 Sgr. oder 14 Kr.

Gegen Hals und Brustleiden

Vor Fälschungen wird gewarnt.

Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Lindern sofort alle catarrhalischen Hals- und Brust-Affektionen als Verschleimung, Heiserkeit, Husten u. s. w. Die unter Mitwirkung berühmter ärztlicher Capacitäten wohlgelungene Vereinigung von Säften der zweckmäßigsten Kräuter und Wurzeln haben den **Stollwerck**'schen **Brust-Bonbons** einen Weltruf erworben. Niederlagen befinden sich, à 14 ₰ per Paquet, in

Neuenbürg bei **Karl Büxenstein;**
Liebenzell bei Apoth. **Keppler;**
Wildbad bei **Fr. Keim.**

Neuenbürg.

Gewerbe-Verein.

Kommenden Dienstag, den 4. Dezember, Abends 1/2 8 Uhr bei Albert Lutz. Gegenstand: Straßenfrage. Zu zahlreicher Betheiligung ladet ein

Der Vorstand.

Neuenbürg.

Derjenige, welcher am letzten Sonntag Nachmittag im Hirsch einen grünen Schirm mit weißem Knopf mitgenommen hat, wolle denselben unverzüglich daselbst zurückgeben, widrigenfalls mißliebige Maßregeln ergriffen würden.

Neuenbürg.

Letzten Montag wurde in der Karcher'schen Wirthschaft ein neuer **weißer Filzhut** verwechselt; er trägt die Inschrift Durlach, während der zurückgebliebene ältere mit Stuttgart bezeichnet ist. Es wird um Zurückgabe des neuen an Karcher gebeten.

Von dem wegen seiner außerordentlichen Güte weltbekannten und als Heilmittel unentbehrlich gewordenen, allein ächt von G. A. W. Mayer in Breslau erzeugten **weißen Brust-Syrup** hält stets frisch auf Lager und empfiehlt solchen

G. Luppold in Wildbad.

Neuenbürg.

Aus einer Pflegschaft leiht gegen Pfandschein 200 fl. aus

Rechtskonsulent Dr. Lutz.

Säger-Gesuch.

Ein fleißiger, solider Mann, der jedoch tüchtig in seinem Fach sein muß und gute Zeugnisse besitzt, findet eine dauernde Stelle bei

Carl Raeher
in Pforzheim.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Zur gef. Beachtung!
Für Brust- & Hustenleidende

bestehen

als vorzügliches Linderungsmittel

die zugleich sehr angenehm schmeckendem und auf den Magen nicht ungünstig wirkenden **Zuckerwaaren**,

genannt

Kraft-Brust-Pastillen

von **Friedr. Jung, jr.**

in Vaihingen a/Enz.

das Päckchen zu 3 und 6 kr.

Aerztliches Zeugniß.

Dem Herrn Kaufmann Jung wird hiemit bezeugt, daß seine Bonbons bei chronischen Catarrhen der Athmungs-Organe, veraltetem Husten, Heiserkeit u. s. w. von ausgezeichnet guter Wirkung sind, und vor andern derartigen süßen Fabrikaten den Vorzug haben, daß sie nicht bloß auflösend, sondern auch stärkend wirken und den Magen nicht verderben.

Vaihingen, im Juli 1866.

Dr. Werner, Oberamtsarzt.

Die Niederlagen hievon befinden sich für nachstehende Plätze bei folgenden Herren:

Neuenbürg: **C. A. Bohnenberger.**
Calmbach: **Friedr. Lutz.**
Herrenalb: **V. Brosius.**
Loffenau: **G. H. Gissau.**
Wildbad: **Friedr. Rometsch.**

NB. Weitere Niederlagen werden gesucht und die Waare in Commission gegeben.

Neuenbürg.

200 fl. werden gegen gesetzliche Sicherheit ausgeliehen.

Wo? sagt die Redaktion.

Calmbach.

Mehl-Preise der Kunstmühle

von **Aug. Lutz.**

Nr. 0.	per 100 Pfund	fl.	13. 30	kr.
„ 1.	und Gries . .	„	12. 30	„
„ 2.	. . . . .	„	11. 30	„
„ 3.	. . . . .	„	10. —	„
„ 4.	. . . . .	„	9. —	„
„ 5.	. . . . .	„	6. 12	„
„ 6.	. . . . .	„	4. —	„
Kleie	. . . . .	„	2. 36	„

Neuenbürg.

Ein lediger Herr sucht ein heizbares aber unmöblirtes Zimmer auf längere Zeit zu miethen.

Wer? sagt die Redaktion.

Gräfenhausen.

Einen 16 Wochen alten schönen Eber, Landrace, hat zu verkaufen

Ernst Glauner.

Kronik.

Württemberg.

Stuttgart, 23. Nov. Der hiesige Gemeinderath nahm in seiner gestrigen Sitzung die Frage in Berathung, ob die provisorische Aufhebung der Polizeistunde noch ferner beantragt werden soll, oder ob deren Wiedereinführung als wünschenswerth erscheine. Nach den statistischen Nachweisen des Stadtpolizeiamts wurden vom 1. Oktober 1864—65 wegen stattgefundenen Unordnungen innerhalb des Wirthschaftslokals 197 Wirthe und wegen nächtlicher Ruhestörung durch Straßenlärm nach 11 Uhr Nachts 379 Personen zur Anzeige gebracht; vom 1. Oktober 1865—66 kamen gegen Wirthe nur 139, gegen einzelne Personen nur 324 Anzeigen ein. Angesichts dieser entschiedenen Abnahme von Excessen, die um so erfreulicher ist, wenn man die Zunahme der Bevölkerung und die große Erregtheit der Gemüther während des vorigen Sommers in Betracht zieht, beschloß das Collegium einstimmig, zu beantragen, es bei der bisherigen Aufhebung der Polizeistunde um so mehr zu belassen, als dieselbe wegen des spätern Schlusses der Theatervorstellungen und wegen der spätern Ankunft verschiedener Eisenbahnzüge in hiesiger Stadt über 11 Uhr Nachts hinausgerückt werden müßte. Hierauf wurden die acht Mann beeidigt, welche nach dem früheren Beschluß der bürgerlichen Collegien der den Nachtdienst versehenden Polizeimannschaft künftig als Hilfsmannschaft beigegeben werden werden sollen, und ist hiemit die Zahl der hiesigen Polizeimannschaft seit 1. Juli d. J. um 16 Mann vermehrt worden. (St.-A.)

Stuttgart, 24. Nov. Das neukonstruirte Hinterladungsgewehr von den Gebrüdern Mauser ist gestern Sr. Maj. dem König vorgelegt worden, dann wanderte es alsbald zum Herrn Kriegsminister. Es ist von ebenso einfacher als solider Form, eine handliche Waffe, deren geniale Construktion bestimmt ist, alle Fehler zu beseitigen, die dem Zündnadelgewehr unstreitig noch ankleben. Der oder die Erfinder erbieten sich, nach ihrem System Scheiben- oder Jagdgewehre von beliebiger Feinheit herzustellen. Binnen zwei Minuten 25 Schüsse abzugeben, ist möglich, wenn der Schütze auch nrr einige Fertigkeit besitzt. Vorerst sind den Brüdern Mauser von den gezogenen Schießwaffen des Arsenals, welche ausgehändigt worden, damit sie daran zeigen, wie sich eine Umänderung bewerkstelligen lasse.

Stuttgart, 27. Nov. In letzterer Zeit wurden hier eine Menge Klagen über zunehmende Diebstähle und Gaunereien lnut. Um so angenehmer ist es daher, zu erfahren, daß in Berg eine Gaunerbande polizeilich aufgehoben wnrde, wobei besonders der dortige Landjäger mitwirkte. (St. A.)

Frankfurter Course vom 27. Nov. Geldsorten.

Pistolen	9 fl.	43	— 45	kr.
Friedrichs'dor	9 fl.	57	— 58	kr.
Holländische 10 fl.-St. . . .	9 fl.	48	— 50	kr.
20-Frankenstücke	9 fl.	25	— 26	kr.
Dukaten	5 fl.	33	— 35	kr.
Englische Sovereigns . . .	11 fl.	48	— 52	kr.
Preußische Kassenscheine . .	1 fl.	44⅞	— 45⅛	kr.
Gold p. Pfd. fein		—	—	
Hochhaltig Silber p. Pfd. fein . .				

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Meeh in Neuenbürg.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw